

OpenCore und Betriebssystem Installation auf einen USB Stick

Beitrag von „maex“ vom 15. Februar 2021, 13:32

Hallo zusammen,

ich möchte nun auch mein Surface Pro 5 zu einem Hackintosh machen 😊 Die interne SSD soll weiterhin mit Windows laufen. Da ich nur einen USB Port habe möchte ich einen SanDisk Ultra Fit 128GB USB Stick mit zwei Partitionen, einmal für OpenCore mit EFI und einmal für die anschließende Betriebssystem Installationen verwenden. Einen Dongle möchte ich nicht verwenden, damit das Laptop noch handlich bleibt.

Ist das möglich?

Danke & viele Grüße

maex

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Februar 2021, 13:38

Möglich schon, aber mit MacOS auf einem Stick wirst du nicht viel Spass haben

Beitrag von „maex“ vom 15. Februar 2021, 13:40

Wie meinst du? Weil das Betriebssystem dann langsamer wird? Ist da auch 3.1 noch zu langsam?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Februar 2021, 13:53

Der Beachball wird wohl dein ständiger Begleiter sein.

USB Sticks sind nicht für dauernde Lese und Schreibzugriffe gemacht, und auch nicht für das APFS Dateisystem

Beitrag von „maex“ vom 15. Februar 2021, 14:28

ok danke, ich versuche es trotzdem mal und melde mich dann hier nochmal 😊

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 15. Februar 2021, 14:36

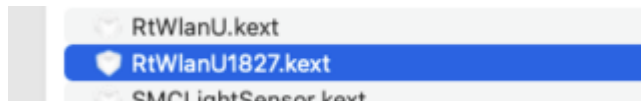
Ich würde mich zudem vorher informieren m, ob die wifi Card bzw Modul mitspielt sonst sieht es mit Internet finster aus 🤔

Beitrag von „maex“ vom 15. Februar 2021, 14:43

Ich habe dieses Github Projekt gefunden <https://github.com/MrHomebrew/Surface-Pro-2017-OpenCore-EFI> und würde es mal mit dieser EFI versuchen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Februar 2021, 16:06

Da wird wohl ein WIFI USB Dongle verwendet



Beitrag von „maex“ vom 15. Februar 2021, 17:29

Im Surface ist ein Marvell AVASTAR Wireless-AC Network Controller verbaut. Gibt es dafür eine .kext File?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 15. Februar 2021, 17:35

[Empfehlung für günstiges Notebook BigSur \(opencore\) gesucht!](#)

beitrag 13 .. 😊

Beitrag von „maex“ vom 15. Februar 2021, 17:43

Danke für den Link! Schade, dann geht es wirklich nur über einen Wifi USB Dongle.